

## Weichen sind für die Zukunft gestellt

Von JOHANNES RIEMANN

In einer ausgelassenen Stimmung befanden sich Bürgermeister Rolf Hapke und sein Amtskollege Roger Le Goff aus Meerbuschs französischer Partnerstadt Fouesnant, als sie der Presse die Ergebnisse einer Gesprächsrunde im Büdericher Rathaus an der Dorfstraße präsentierten. Le Goff und Jean-Pierre Bazin vom Partnerschaftskomitee waren übers Wochenende an den Rhein gekommen, um mit den Spitzen der Stadtverwaltung und Politikern der Ratsfraktionen offene Fragen der zukünftigen Kooperation zu klären.

Le Goff richtete herzliche Dankesworte an den ehemaligen Bürgermeister Dr. Lothar Beseler und wünschte seinem Nachfolger Hapke alles Gute für die neue Legislaturperiode. Beseler bezeichnete die Zusammenarbeit mit der in der Bretagne liegenden Gemeinde als ungemeine Bereicherung seiner Tätigkeit. „Wir konnten in

einer lockeren Atmosphäre verschiedene Mißverständnisse der Vergangenheit ausräumen“, berichtete Hapke und betonte, daß die seit längerem anhaltende Funkstille zwischen beiden Städten nun ein Ende haben werde. Der abgebrochene Kontakt wurde von beiden Delegationen damit begründet, daß die Bürger von Fouesnant mit der in Frankreich anstehenden Kommunalreform alle Hände voll zu tun haben. Ähnlich wie vor 24 Jahren Büderich, Osterath, Lank-Latum, Strümp, Ossum-Bösinghoven und die Rheingemeinden Langst-Kierst, Nierst und Ilverich zur Stadt Meerbusch zusammengefaßt wurden, sollen im kommenden Jahr sechs umliegende Ortschaften in Fouesnant eingemeindet werden. Die hiesigen Politiker sagten Le Goff ihre Unterstützung bei der im europäischen Nachbarland äußerst umstrittenen Reform zu.

Weiterer Schwerpunkt der Verhandlungen war die Beteiligung der Bretonen an den Feierlichkeiten zum

Jubiläum anlässlich des 25jährigen Bestehens der Stadt Meerbusch im kommenden Jahr. Le Goff und Bazin nahmen die Einladung von Hapke und dem Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees der Stadt im Grünen, Rudolf „Coco“ Cornelissen, dankend an, an der Jubiläumsratssitzung teilzunehmen. Ferner wird in Fouesnant überlegt, in welchem Rahmen an der Gestaltung der offiziellen Feierlichkeiten mitgewirkt werden soll.

Bazin regte an, die Möglichkeiten des Schulaustauschs zwischen beiden Städten auszuweiten, um die langjährige Freundschaft zwischen Deutschen und Franzosen auch der Jugend weiterhin ans Herz zu legen. Nach den Gesprächen zogen sich die Bürgermeister und die Spitzen der im Rat vertretenen Parteien ins Verwaltungsgebäude zurück, um beim Abendessen die von Bazin als unzerstörbar bezeichnete Partnerschaft ausgiebigst zu feiern.



Roger Le Goff, Bürgermeister von Fouesnant, gratulierte seinem Meerbuscher Amtskollegen Rolf Hapke vor der Partnerschaftsurkunde zur Wahl zum Stadt-  
oberhaupt.

RP-Foto: Alois Müller